

108 Absolventen des Berufskollegs haben es geschafft

108 Absolventen verschiedener Bildungsgänge erhielten jetzt am Berufskolleg des TÜV Nord in Bergkamen ihre verdienten Abschlusszeugnisse.



Die erfolgreichendie Schülerinnen und Schüler der Berufsgrundschuljahre und der Berufsfachschule.

Die Kaufmännischen Assistenten/ -innen haben nach drei Jahren Schulzeit und den dazugehörigen Betriebspraktika den Berufsabschluss nach Landesrecht in der Tasche und haben außerdem die Fachhochschulreife erreicht. Sie können ab sofort in den Beruf starten oder ein FH-Studium zu beginnen.

Die Fachoberschüler der Fachrichtung Metalltechnik erreichten in nur zwei Jahren am Berufskolleg die Fachhochschulreife; daneben erwarben sie berufliche Kenntnisse, die ihnen im Studium den nötigen Praxisbezug sichern.

Auch die Schülerinnen und Schüler der Berufsgrundschuljahre Technik und Wirtschaft/Verwaltung sowie der Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung freuten sich über gute Abschlusszeugnisse.

Schulleiter Uwe Peters: „Unsere Absolventen können stolz auf ihre Leistungen sein. Sie haben Lernbereitschaft und Durchhaltevermögen bewiesen. Zum Ende dieses erfolgreichen Schuljahres möchte ich allen – den Schülerinnen und Schülern, aber auch den Lehrkräften und dem gesamten Team – für die engagierte Arbeit danken.“



Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs, die die Fachhochschulreife erworben haben.

Brandstiftung – VW Touran geht in Flammen auf

Autos gehen nicht nur in Kamen und Bergkamen durch Brandstiftung in Flammen auf, sondern auch in Hamm.

Vergangene Nacht setzte ein Unbekannter gegen 3.20 Uhr auf der Albert-Funk-Straße in Herringen einen VW Touran in Brand. Ein Nachbar wachte durch Knall-Geräusche auf und entdeckte das brennende Auto. Das Feuer entfachte sich im Innenraum des Wagens, eine Seitenscheibe war eingeschlagen. Die Feuerwehr löschte den Brand. Es entstanden Sachschäden in Höhe von rund 10000 Euro. Zeugenhinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 916-0 entgegen.

Junge Mädchen rauben 56-jährige Frau am Geldautomaten aus

Zumindest nicht wegsehen sollten wir, wenn Mitbürger Opfer von Straftaten werden. Und dann natürlich sofort die Polizei rufen und sich als Zeugen zur Verfügung stellen. Einer 56-jährigen Dortmunderin hat genau diese Einstellung am Montagnachmittag geholfen, als zwei junge Mädchen ihr an einem Geldautomaten in der Nähe des Phoenixsees die EC-Karte und Geld stehlen wollten.

Der EC-Automat befand sich an der Semerteichstraße / Willem-van-Vloten-Straße. Glücklicherweise konnte eine der beiden Täterin mitt der EC-Karte in der Hand noch auf der Flucht gestoppt werden. Ihre Komplizin entkam unerkant.

Eigentlich wollte die 56-jährige Dortmunderin kurz nach 14 Uhr nur schnell Geld in der Bank abheben. Am Geldautomaten bedrängten sie aber plötzlich zwei unbekannte Mädchen. Eine hielt ihr einen Zettel vor das Display, die Komplizin visierte bereits das Bargeld am Geldausgabeschlitz an.

Dann ging alles schnell: Von links entnahm eine der Unbekannten das Bargeld – einen geringen dreistelligen Bargeldbetrag – und flüchtete. Das zweite Mädchen schnappte sich die EC-Karte und lief davon. Geistesgegenwärtig verfolgte die 56-Jährige die Mädchen und stoppte eine 13-jährige Dortmunderin. Die erbeutete EC-Karte hielt die Jugendliche noch in der Hand. Aufmerksame Dortmunder riefen dann die Polizei zur Hilfe.

„Nach Abschluss aller polizeilichen Maßnahmen musste die Minderjährige an ihre Erziehungsberechtigten übergeben werden. Die Spurenauswertungen und die Ermittlungen dauern an“, heißt es im Polizeibericht

Jetzt sucht die Polizei nach Zeugen, die etwas Verdächtiges gesehen haben oder Hinweise zum noch unbekanntem Mädchen geben können. Sie ist 135 bis 140 cm groß, ca. 11 oder 12 Jahre alt, trug zur Tatzeit dunkle Haare zum Zopf gebunden und hatte ein türkisfarbenes T-Shirt sowie eine Jeanshose an. Hinweise bitte an den Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei: 0231- 132-7441.

Ihre Polizei rät weiterhin:

- Vor dem Geldabheben schauen, ob man ungestört ist! Überlegen Sie sich im Vorfeld, wann Sie Geld abheben wollen.
- Lassen Sie sich nicht auf ein Gespräch bei der Geldabhebung ein. Fordern Sie stets räumlichen Abstand ein!
- Stellen Sie Öffentlichkeit her, wenn jemand zu sehr Ihre Nähe sucht. Äußern Sie klar und deutlich, dass Sie sich

bedrängt fühlen.

- Betätigen Sie im Zweifelsfall sofort die Abbruchtaste am Geldautomaten!
 - Wenn Sie am Geldautomaten bedrängt wurden oder wenn Sie nach einem Personenkontakt aus für Sie unerfindlichen Gründen kein Geld erhalten haben, informieren Sie in jedem Fall sofort Ihre Polizei unter der Rufnummer 110!
-

6. Treffen der BMW-Motorradfreunde Westfalen mit Blutspendetermin

Zu ihrem 6.Treffen laden die BMW-Motorradfreunde Westfalen am kommenden Wochenende zur Sporthalle in Overberge ein. Es gibt wieder einen Blutspendetermin am Samstag, 12. Juli. Und auf den Fußball wollen die Biker auch nicht verzichten. Das Halbfinale sehen sie sich gemeinsam an.

Auch wer nicht direkt beteiligt ist, ist natürlich willkommen. Es gibt eine Motorradaustellung der BMW-Niederlassung Dortmund und auch Probefahrten sowie einen Synchroservice an BMW-Motorrädern. Der Air-Brush-Künstler Wolfgang Zeh bietet seinen Verschönerungsservice für Motorräder an. Es gibt auch einige Motorrad-Oldtimer zu bewundern. Die Teilnehmer des Treffens werden zudem einige geführte Ausfahrten ins Bergische und Sauerland unternehmen.

An der Blutspendeaktion am 12. Juli von 11 bis 16.30 Uhr können natürlich auch Besucher teilnehmen. Hier wird sich auch das Bergkamener DRK präsentieren.

Bewaffneter Raubüberfall auf Spielhalle an der Werner Straße

Drei bisher unbekannte Täter haben in der Nacht zu Dienstag eine Spielhalle an der Werner Straße überfallen. Sie flüchteten anschließend mit ihrer Beute.

In der Nacht zu Dienstag (08.07.2014) betraten um kurz vor Mitternacht drei maskierte Täter eine Spielhalle an der Werner Straße. Während einer an der Eingangstür die Lage im Auge behielt, gingen zwei weitere auf zwei 60 und 46 Jahre alte Spielhallenangestellte im Kassenbereich zu. Beide Täter bedrohten die Angestellten mit Schusswaffen und forderten die Herausgabe von Bargeld. Dieses packten sie in eine mitgebrachte Tasche.

Alle Täter flüchteten anschließend in Richtung Werner Straße. Die Täter werden wie folgt beschrieben: der Stimme und der Statur nach könnte es sich um jugendliche Täter gehandelt haben. Die Täter im Kassenbereich waren etwa 165 bis 170 cm groß, einer hatte eine schlanke der andere eine eher zierliche Figur. Sie waren komplett dunkel gekleidet, trugen schwarze Masken und hatten silberne Pistolen bei sich. Das Geld ließen sie sich in eine mitgebrachte schwarze Tasche oder einen schwarzen Rucksack packen. Beide sprachen in akzentfreiem Deutsch. Von dem dritten Täter liegen bisher keine weiteren Beschreibungen vor, außer dass er etwas kräftiger als die beiden anderen gewesen sein soll und ebenfalls maskiert war.

Hinweise zum Raub oder zu den Tätern bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

American Rodeo auf der Sunray Ranch: Jeder kann mitreiten

Rund 40 Cowboys und Cowgirls aus ganz Deutschland, Belgien, Frankreich, England, der Schweiz und den USA geben sich am 19. und 20. Juli beim American Rodeo auf der Sunray Ranch Bergkamen ein Stelldichein. Sie treten in den Disziplinen Bull Riding (Bullenreiten) Saddle Bronc Riding und Bareback Riding (Wildpferdreiten mit und ohne Sattel) gegeneinander an. Dabei geht es auch um Punkte für die Deutsche Meisterschaft. Das Schöne ist: Jeder, der will, kann mitmachen. Am 19. Juli findet auf dem Reitgelände an der Friedhofstraße ein Rodeo Workshop statt.



In Theorie und Praxis werden die neuen Cowboys an den Umgang

mit dem Equipment, die richtige Technik beim Reiten aber auch an den tierschutzgerechten Umgang mit dem Partner Pferd und Bulle herangeführt. Es besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit zur Schulung in den Disziplinen Bronc Riding (mit und ohne Sattel) und Bull Riding.

Das erworbene Wissen können die Cowboys dann auch bereits mit einem Start am 19. und 20. Juli umsetzen. Für einen Start bei den Rodeos ist eine erfolgreiche Teilnahme an einem Workshop vorgeschrieben.

Wer es mit seinem eigenen Pferd und etwas mehr Speed angehen möchte, der hat die Möglichkeit bei diesen Rodeos in der Open Division im Barrel Race, Pole Bending und Flag Race an den Start zu gehen. Hier ist kein Workshop zur Teilnahme erforderlich.

Info/Anmeldung: Rodeo America, Dieter Brand, 0171 4211231

40 Cowgirls und Cowboys beim Rodeo



Bull Riding

Beim eigentlichen Rodeo geht es um die Westernreitdisziplinen Barrel Race (Tonnenrennen), Pole Bending (Stangenrennen) und Flag Race (Flaggenrennen). Hier reiten die Cowboys und Cowgirls um die beste Zeit. Gemeinsam sammeln sie Punkte für die Deutsche Meisterschaft am Ende des Jahres.

In den Rinderdisziplinen ist der ganze Cowboy gefordert. Sie werden ihr Können beim Team- und Cattlepenning (Rindertreiben)

sowie beim Calf Roping (Rinderarbeit mit dem Lasso) unter Beweis stellen.

- Der Samstag, 19. Juli, wird um 19:00 Uhr mit dem American Rodeo eröffnet, Einlass ist bereits ab 18:00 Uhr. Nach dem Rodeo kann man bei der Aftershow-Party das Tanzbein schwingen. Der Eintritt zur Aftershow-Party ist frei!
- Der Sonntag startet um 12:00 Uhr mit einem Frühschoppen. Bei einem kühlen Bier und einem saftigen Steak sieht man die Cowboys bei der Arbeit mit dem Pferd. Die Kinder können sich beim Ponyreiten oder beim Lasso werfen vergnügen. Das American Rodeo beginnt um 14:00 Uhr.

Der Rodeo-Eintritt kostet für Erwachsene 12,- €, für Kinder (6-16 Jahre) 6,- €, für Familien (2 Erwachsene + 3 Kinder) 30,- €.

Public Viewing unter der Hochstraße am Rathaus

Während das Public Viewing unter freiem Himmel in einigen Städten wegen angesagtem Starkregen und Gewitter schon abgeblasen worden ist, gibt es in Kamen ein trockenes Plätzchen im Freien für das WM-Halbfinale: Wegen der schlechten Wetterprognose wird das Rudelgucken am morgigen Dienstag, 8. Juli, vom Alten Markt unter die Brücke der Hochstraße am Rathaus verlegt. Wie die Veranstalter mitteilen, geht es dort um 20 Uhr los, die Übertragung des Spiels der DFB-Elf gegen Brasilien beginnt dann um 22 Uhr.

Spiel und Spaß für Kinder in der Eissporthalle und im Balu

Wer glaubt, Bergkamener Kinder langweilen sich in den Sommerferien, irrt gewaltig. Denn am Montag hat sich für eine Woche die Eissporthalle in Weddinghofen zu einer großen Spielarena verwandelt.



Gleich am ersten Vormittag waren rund 30 Mädchen und Jungen gekommen. Platz gibt es aber für viel mehr. Ab Dienstag rechnet Stadtjugendpfleger Christian Scharwey mit einem großen Andrang. Petrus verweigert das herbeigesehnte Badewetter zum Start der Ferien. Das benachbarte Wellenbad wird bis zum

kommenden Freitag keine Konkurrenz machen.



Sieben Betreuerinnen und Betreuer sind im Einsatz. Ein organisiertes Unterhaltungsprogramm bieten sie aber nicht an. „Wir haben hier ein offenes Angebot“, erklärt Christian Scharwey. So wird an dem einen Tisch gemalt und am anderen „4 gewinnt“ gespielt.

Zwei Mädchen probieren sich an Hula-Hopp-Reifen aus. Einige Jungs spielen Fußball. Die größte Anziehungskraft hat noch die große Springburg. „Die ist auch gut, mal Aggressionen auszutoben“, meint der Pädagoge.

Später wird es auch Turniere geben etwa an den Tischtennisplatten oder mit Federballschlägern, ist er überzeugt. Die würden sich schon von selbst entwickeln. Den Kindern wird nichts vorgesetzt. Sie müssen sich schon selbst kümmern. Die Ferienspielaktion



in der Eissporthalle Weddinghofen findet bis kommenden Freitag täglich von 10 bis 16 Uhr statt. Zum Abschluss der Ferienaktion wartet dann eine große Feriendisco auf die Kinder.



Das alles kostet den Kindern nichts. Auch nicht, wenn im Kinzelt spannende Filme gezeigt werden. Anders sieht es beim Betreuungsangebot im Balu aus. Vier Euro zahlen die Eltern pro Tag. Dafür gibt es ein warmes Mittagessen und die Gewissheit, dass bis 16 Uhr sich Fachkräfte

um den Nachwuchs kümmern.

Spiel und Spaß stehen im Mittelpunkt. Das Thema Schule bleibt völlig außen vor. Das Angebot des Kinder- und Jugendhauses richtet sich an Kinder, deren Eltern während der Sommerferien ganz oder teilweise arbeiten müssen und deshalb ein verlässliches Betreuungsangebot für ihren Nachwuchs benötigen. Das bieten die offenen Ganztagschulen zwar auch, meint Christian Scharwey, nicht aber die weiterführenden Schulen ab Klasse 5. Betreut werden im Balu etwa 25 Kinder.

Drei Radtouren mit Gästeführern am kommenden Wochenende

Auch während der soeben angebrochenen Sommerferien bleibt der Bergkamener Gästeführerring weiter aktiv. Gleich drei geführte Radtouren stehen für das kommende Wochenende auf seinem Programm.

Am Samstag, 12. Juli, zeigt **Klaus Holzer** im Rahmen einer Fahrrad-Führung, wie sich im Norden Bergkamen in den vergangenen Jahrzehnten Industrie und Natur miteinander

vereinbart haben bzw. inzwischen sogar eine Lebensgemeinschaft bilden. **Marina-Hafen, Beversee, Halde, Kraftwerk** und **Öko-Station** mit Lippeaue sind Anlaufpunkte der Tour, die Holzer mit vielen Zusatzinformationen vorstellen wird.

Interessierte treffen sich am kommenden Samstag um 14.00 Uhr im Marina -Sportboothafen in Rünthe an der Promenade am Hafenbecken hinter dem Hotel „Neumanns Nauticus“. Von dort aus startet die Gruppe zu einer Rundfahrt durch den Norden des Stadtgebietes, die gegen 17.30 Uhr wieder am Ausgangspunkt im Marina-Hafen endet. Klaus Holzer bittet alle Teilnehmer darum, zu der Fahrt möglichst auch Ferngläser mitzubringen. Angesichts der Länge der Tour sollten Interessierte, so Holzer, überdies etwas zur Stärkung für unterwegs dabeihaben.

Für die Teilnahme an der Rundfahrt ist pro Person ein Kostenbeitrag von fünf Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Mit Sonja Fellmann durch Rünthe

Am Sonntag, 13. Juli, setzen Gästeführerin Sonja Fellmann und Gästeführer Gerd Koepe bereits vormittags das Programm fort.

Sonja Fellmann führt eine etwa zweieinhalbstündige Fahrrad-Rundfahrt zur Erkundung des Stadtteils Bergkamen-Rünthe an. Start dazu ist um zehn Uhr auf dem Parkplatz Beversee/Bahnhof an der Werner Straße in Bergkamen. Gästeführerin Sonja Fellmann macht die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann während dieser Rundfahrt an etlichen Stationen mit der Geschichte und den Besonderheiten des Stadtteils Rünthe, der seit 1966 zu Bergkamen gehört, vertraut. Dabei zeichnet sie die Entwicklung und den Wandel Rünthes **vom bäuerlichen Dorf zwischen Beverbach und Lippe zur Zechengemeinde** und zum heutigen Stadtteil Bergkamens nach.

Für die Teilnahme an der etwa zweieinhalbstündigen Rundfahrt

ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei. Die Fahrt endet voraussichtlich gegen 12.45 Uhr wieder am Anfangspunkt am Parkplatz Beversee/Bahnhof an der Werner Straße.

Rundfahrt mit Gerd Koepe durch Bergkamen-Mitte

Im Stadtteil Bergkamen-Mitte schließlich macht sich ebenfalls am Sonntagmorgen um zehn Uhr vom Haupteingang des Rathauses am Rathausplatz (Busbahnhof) auch wieder Gästeführer Gerd Koepe auf den Weg, um in einer etwa zweieinhalbstündigen Rundfahrt per Fahrrad mit interessierten Besuchern speziell den Süden des Stadtteils zu durchstreifen. Dabei erzählt Gerd Koepe sehr anschaulich und originell mancherlei über **„Höfe und Menschen im früheren Bergkamener Dorf“**.

Für die Teilnahme an der etwa zweieinhalbstündigen Rundfahrt, die auch wieder am Rathaus endet, ist pro Person ein Kostenbeitrag von 3,- Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme an der Radwanderung kostenfrei.

Cordula Kotzur schafft den besten Container-Kick

Am Samstagvormittag, 14. Juli war es wieder so weit: Anlieferer des Wertstoffhofes konnten beim miniABC Container Kick ihre fußballerische Treffsicherheit testen und versuchen, einen Fußball aus acht Metern in einen Absetzcontainer zu schießen.



Cordula Kotzur

Rund 50 Teilnehmer haben auf den Container gezielt und hatten ihren Spaß daran, mal auf eine etwas andere „Torwand“ zu schießen. Alle Teilnehmer nahmen an der Verlosung des Container- und Logistikdienstleisters teil. Zu gewinnen gab es ein original Deutschland WM – Trikot. Ausgelost wurde Frau Cordula Kotzur, die Ihren Preis am vergangenen Freitag vor dem Deutschland Spiel freudig entgegen nahm.

20-Jähriger durch Messer schwer verletzt – Täter festgenommen

Bei einem Raub auf dem Platz der Deutschen Einheit in Hamm wurde am Sonntagnachmittag ein 20-jähriger Mann aus Dortmund durch ein Messer schwer verletzt.

Gegen 16.15 Uhr sprachen ihn dort zwei Männern aus Hamm an. Diese forderten von ihrem Opfer die Herausgabe eines Handys. Der 20-jährige trat die Flucht in Richtung Bahnhofstraße an, wurde von den beiden Tätern aber verfolgt und eingeholt. In Höhe eines Wettbüros kam es dann zu einer körperlichen

Auseinandersetzunq der drei Beteiligten. In dessen Verlauf holte ein Räuber ein Messer hervor und verletzte den Handybesitzer.

Ohne Beute traten die 31 und 38 Jahre alten Männer aus Hamm die Flucht an. Sie konnten durch die mittlerweile alarmierte Polizei im Rahmen der Fahndung angetroffen und festgenommen werden. Der Verletzte wurde zur stationären Behandlung in ein Hammer Krankenhaus gebracht. Die Festgenommenen mussten in der Polizeiwache Mitte Blutproben abgeben. Die polizeilichen Ermittlungen dauern an.